

PROGRAMM

zum Führungskräfte-Workshop für KI-Initiatoren, operative Führungskräfte und Stabstellenverantwortliche von Patch.Work in Kooperation mit der deutschen training:

'OPERATIONAL LEADERSHIP DRIVEN BY AI':

„Frei gewordene Kapazität, oder noch engere Taktung?“

„Der Output wird mehr. Die Umsetzung stagniert.“

„Mehr Produktivität. Mehr Tempo. Mehr Druck. Mehr Probleme. Mehr Chancen.“

Zum Thema

KI schafft neue Möglichkeiten und neue Herausforderungen für Unternehmen, ihre Führungskräfte und Mitarbeiter. Aufgaben werden beschleunigt, Prozesse effizienter, Entscheidungen schneller - es steigt der Output. Die Taktung nimmt zu, die individuelle Verarbeitungskapazität wird immer stärker ausgelastet, der Druck steigt, denn die Qualität darf darunter nicht leiden. Viele Teams bewegen sich im Taumel zwischen Euphorie, Pragmatismus, Resignation, Unsicherheit und Überforderung. Die Spaltungstendenz im Unternehmen steigt und ist vielfach bereits gelebte Praxis.

Wie gehen Führungskräfte aus der mittleren Führungsebene damit um? Denn eines ändert sich durch KI nicht: Die Unternehmerischen Ziele werden in die Belegschaft maßgeblich durch das Mittlere Management getragen – oder auch nicht.

Nutzen und Workshopziele

Die Erfahrung in vielen Unternehmen zeigt: Wenige hoch engagierte Mitarbeitende nutzen professionell KI, viele Mitarbeitende bleiben verhalten. Typische Tendenzen einer Zweiklassengesellschaft, erste Spaltungstendenzen entstehen.

Der Workshop der deutschen training liefert Antworten auf die Grundlagen menschlichen Verhaltens, um nicht nur die logischen Hintergründe von KI zu verstehen, sondern auch die **psycho-logischen** und **neuro-biologischen**.

Ziel ist es, Führungskräfte aus dem mittleren Managementebenen, zentrale Funktionsträger zur KI-Umsetzung bzw. Stabstellenverantwortliche für KI aus der Praxis zusammenzubringen, um ein ehrliches und differenziertes Bild zu schaffen, jenseits des allgemeinen KI-Hypes oder Verdruss.

Daraus entstehen konkrete Lösungsansätze, wie Herausforderungen im Umgang mit KI in Unternehmen spezifisch bearbeitet werden können.

Mit diesem Workshop

- verstehen Sie die grundlegenden psychologischen Mechanismen, z.B.
 - fundamentale Ängste
 - erbitterter Widerstand
 - blinde Euphorie
 - offene Spaltungstendenzenund wie Menschen bei Veränderungen ihres Umfelds reagieren und weshalb,
- können Sie die dahinterstehenden Mechanismen (HI – Human Intelligence) noch besser erkennen und beim Gegenüber verstehen,
- verstehen Sie die eigenen Reaktionen auf KI und die damit verbundenen Emotionen einzuordnen,
- erarbeiten Sie, gezielte Handlungsoptionen wie Sie in Ihrem Unternehmen mit den spezifischen Herausforderungen umgehen können.

Ein Workshop für KI-Verantwortliche in Unternehmen, die technologischen Wandel nicht nur verstehen, sondern wirksam gestalten.

Methoden

- Persönliche Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch unter den Workshop-Teilnehmern
- Einzelarbeit und -reflexion
- Gruppenarbeiten
- Interaktiver Vortrag und Diskussion
- Spontanübungen
- Videoanalyse von Fallbeispielen
- 120-minütiges Online-Follow-Up (per MS-Teams) mit dem Trainer ca. 4-6 Wochen nach der Veranstaltung – Terminvereinbarung durch den Trainer mit den Teilnehmenden erfolgt am Ende des Workshops

Der Trainer

Josef Eisenberger (Jahrgang 1991) ist Unternehmer, Führungskraft und Trainer. Aus eigener Erfahrung kennt er die Chancen und Herausforderungen digitaler Transformationen – ebenso die Faktoren, die Veränderungen erfolgreich machen oder scheitern lassen.

Seine Praxiserfahrung aus der digitalen Geschäftsentwicklung verbindet er mit der jahrzehntelangen Expertise der deutschen training in der Personal- und Führungskräfteentwicklung, begründet in den aktuellen Forschungserkenntnissen zu Neurologie und Neuropsychologie. Daraus entstehen pragmatische, erprobte Ansätze, die Führungskräfte dabei unterstützen, die Anforderungen einer digitalen, zunehmend durch KI-geprägten Arbeitswelt erfolgreich zu meistern.

Sein Ansatz: praxisnah, wissenschaftlich fundiert und konsequent umsetzungsorientiert.

Ablauf und Workshopgebühr

Modul I: Präsenztraining

Tag 1: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tag 2: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Modul II: Online-Follow-Up 2 Std., max. 4 Teilnehmende, 4-6 Wochen nach 1. Modul

Die Terminvereinbarung für die Online Module erfolgt durch den Trainer mit den Teilnehmenden am Ende von Modul I im Präsenztraining.

Die Workshopgebühr beträgt EUR 1.500,- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und wird nach verbindlicher Anmeldung in Rechnung gestellt. Die Kosten für das Lunchbuffet und die Tagungsgetränke sind in der Gebühr enthalten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Patch.Work.

deutsche training
sales- and management-training GmbH
Martinistraße 7
83370 Seeon

Telefon: +49 (8667) 7177 E-Mail: info@deutsche-training.de